



DIE POSAUNE

Putin entlässt Verteidigungsminister

- Mihailo S. Zekic
- [13.05.2024](#)

Der russische Präsident Wladimir Putin hat am Sonntag die Entlassung von Sergej Schoigu aus seinem Amt als Verteidigungsminister bekannt gegeben. Sein Nachfolger wird Andrej Belousow, der von 2020 bis Anfang dieses Monats erster stellvertretender Premierminister war.

Schoigu wird nun als Leiter des russischen Sicherheitsrates fungieren. Damit gehört er weiterhin zu Putins innerem Kreis, ist aber von den meisten Entscheidungsbefugnissen entfernt.

Warum die Umbesetzung? Schoigu war seit 2012 Russlands Verteidigungsminister, bevor Russland 2014 die ukrainische Halbinsel Krim annektierte. Viele Analysten sind jedoch der Meinung, dass Schoigus Inkompetenz der Grund dafür ist, dass Russland so lange in der Ukraine zu kämpfen hatte.

Der Putschversuch des russischen Söldnerführers Jewgeni Prigoschin im vergangenen Jahr richtete sich in erster Linie gegen Schoigus Führung. Damals stellte sich Putin auf die Seite Schoigus. Doch die Misswirtschaft des Verteidigungsministeriums hat offenbar selbst dem Präsidenten gereicht.

Wer ist sein Nachfolger? Belousow war Putins Wirtschaftsberater, bevor er erster stellvertretender Ministerpräsident wurde. Kreml-Sprecher Dmitri Peskow erklärte gegenüber den Medien, die Ernennung Belousovs sei eine Reaktion auf die ausufernde Kriegswirtschaft Russlands. Peskow behauptete auch, Putin sei der Meinung, dass Schoigu kein guter Modernisierer der Streitkräfte sei.

Auf dem Schlachtfeld siegt heute derjenige, der offener für Innovationen ist, offener für eine möglichst schnelle Umsetzung. Daher ist es nur natürlich, dass der Präsident in der jetzigen Phase beschlossen hat, dass das Verteidigungsministerium von einem Zivilisten geleitet wird.

– Dmitri Peskow

Wie geht es für Russland weiter? Putins Kabinettsumbildung zeigt, dass er weiterhin auf einen Sieg in der Ukraine drängt. Wird er ihn erringen? Um zu erfahren, welchen Weg die *Posaune für* Putins Russland erwartet, lesen Sie den Artikel [„Biblische Prophezeiung wird in der Ukraine lebendig“](#) von Gerald Flurry, Chefredakteur der *Posaune*, aus dem Jahr 2022.